

Was Gott tut - Teil 2

Gott tut erstaunliche Dinge angesichts des Bösen, das heute in der Welt geschieht. Und es wird durch die schiere Menge an Antworten belegt, die wir von vielen erhalten haben, die uns mitgeteilt haben, was Gott tut und wie treu Gott war und immer ist.

Und dieses noch, da wir die Zeit erkennen, daß die Stunde schon da ist, daß wir aus dem Schlaf aufwachen sollen; denn jetzt ist unsere Errettung näher, als da wir geglaubt haben: Die Nacht ist weit vorgerückt, und der Tag ist nahe. Laßt uns nun die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anziehen. Röm 13,11-12

Ich denke an die Männer von Issaschar, wie uns gesagt wurde, sie hätten die Zeit verstanden, in der sie lebten, und sie verstanden nicht nur die Zeit, sie wussten auch, was zu tun war.

Ich werde von euch allen ständig daran erinnert, „nicht müde zu werden, Gutes zu tun“ und daran zu denken, dass wir mutig dem Thron der Gnade nahen können und unseren liebenden Vater um das bitten können, was wir brauchen. BITTE kämpft weiter den guten Kampf des Glaubens. Ich bin ein Arzt, der den Herrn Jesus liebt, ein Arzt für funktionelle Medizin in eigener Praxis und habe ein gutes Team. Wir führen keine Impfstoffe in unserem Büro und schreiben auch keine Impfungen/Masken/usw. vor. Wir glauben an eine informierte Einwilligung. Ich habe vor der Pandemie medizinische Ausnahmegenehmigungen für Impfstoffe geschrieben. Ich bin kein Impfgegner, sondern pro-Immunisierung. Natürlich bin ich gegen die experimentelle Gentherapie von mRNA-C-Spritzen. Es wird, gelinde gesagt, "brenzlig", da viele Ausnahmen sicherlich mit meiner medizinischen Zulassungsnummer verfolgt werden. Derzeit haben wir in meinem Bundesstaat Texas große Freiheiten, ABER GOTT! Durch Gottes Gnade ist kein einziger unserer Patienten an C gestorben und nur zwei von 5.000 Patienten wurden ins Krankenhaus eingeliefert, obwohl einige sehr krank waren. Wir haben unseren Patienten Vitamine, Mineralien, Nutrazeutika, Ivermectin, monoklonalen Antikörper usw. zur Verfügung gestellt, und es hilft. Ich bin so dankbar für Gottes Treue, Patienten vom Krankenhaus fernzuhalten.“ - Dr. Paula Kruppstadt

Der gefährlichste Ort ist derzeit das Krankenhaus. Ich möchte mit Ihnen ein Video teilen, das ich letzte Woche von einer Krankenschwester aus Australien angesehen und heruntergeladen habe. Und sie sagte, dass sie in dem Krankenhaus, in dem sie arbeitet, viele Patienten haben, die von der Impfung krank sind. Und sie geben ihnen Ivermectin und entlassen sie. Aber dann gibt es auch Patienten, die krank werden, die nicht geimpft wurden, weil sie von denen, die geimpft wurden, angesteckt und krank werden, und sie geben ihnen kein Ivermectin, sondern setzen sie an ein Beatmungsgerät und töten sie. Wir haben auch einige Hausbesuche für sehr kranke Patienten gemacht. Als ich mir die Nachricht von letzter Woche angehört habe, hörte ich, wie M.H., MD, Family Practice, angesichts der Krankenhauspflichten, in denen er beschäftigt ist, in eine Privatpraxis geführt wurde. Hier ist meine Bitte: Bitte lassen Sie alle Ärzte/Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die daran interessiert sein könnten, einer bereits etablierten unabhängigen Praxis für funktionelle Medizin beizutreten, einen Lebenslauf an unsere Gruppe unter hope@get2theroot.com senden. Wir sind in der Gegend von Houston, Texas, und ich brauche besonders Kinderärzte, aber alle gleichgesinnten Ärzte, die "gut zu uns passen", sind willkommen. Als Gott mich dazu führte, die Praxis zu eröffnen, drängte er mich, „die Menschen zu lieben, die durch deine Türen gehen“ und „mich dabei zu verherrlichen“. - Ich muss zugeben, dass ich manchmal so abgeschlagen und müde war und angefangen habe, in Angst einzutauchen, aber der Heilige Geist zieht mich zurück und erinnert mich daran, dass mir kein Geist der Feigheit oder Furchtsamkeit gegeben wurde, sondern ein Geist der Kraft, Liebe, und Besonnenheit.

Viele meiner Freunde und lieben Patienten beten für mich und mein Team und wir beten für sie. Bitte bewahren Sie meinen Namen/Kontaktinformationen für Ärzte auf, die Freiheit in der Praxis

wünschen und möglicherweise einen Platz zum Praktizieren benötigen. Wir sind dazu befähigt echte medizinische Ausnahmegenehmigungen zu schreiben. Kürzlich meldete sich ein Pilot von United Airlines. Er beantragte eine medizinische Ausnahmegenehmigung und ich konnte ihm eine schreiben und United gewährte die Ausnahmegenehmigung. Kurz danach sagte ihr der Vater meines Arztes, ein anderer United-Pilot, dass er von United darüber informiert wurde, dass sie keine medizinischen Ausnahmen gewährt haben. Sie teilte ihm mit, dass dies nicht wahr sei und durch die liebevolle Gnade unseres Herrn Jesus für eine solche Zeit wird dieser Pilot keine irreparablen neurologischen Schäden erleiden und weiterhin in der Lage sein, für seine Familie zu sorgen! Kämpfen Sie weiter für den guten Kampf und geben Sie meine Praxisinformationen bitte an alle Gesundheitsdienstleister weiter, die nach Jobs suchen, für die keine Stiche und Masken erforderlich sind. Segen aus Texas!

Ich bin Human Resources Coordinator bei einem Fortune-500-Unternehmen. Ich beginne gerade meine Karriere im Alter von 42 Jahren, da ich beschlossen habe, viele Jahre zu Hause zu bleiben, um meine Kinder großzuziehen. Als HR-Koordinator bin ich involviert und nehme an vielen internen Meetings teil, bei denen es um Richtlinienänderungen und Aktualisierungen geht. Anfang dieses Jahres begann die Geschäftsleitung damit, die Impfung aller Mitarbeiter zu fördern, aber im Laufe der Zeit ist die Führung denjenigen gegenüber ziemlich feindselig geworden, die sie ablehnen. Ich hatte vor einigen Wochen meine vierteljährliche Leistungsbeurteilung mit meinen Vorgesetzten, da ich kürzlich befördert wurde. Meine Vorgesetzten haben mich für meine harte Arbeit gelobt. Am selben Tag beschloss ich, meinen Vorgesetzten mein persönliches Zeugnis per E-Mail zu schicken und um eine religiöse Ausnahmegenehmigung zu bitten, falls der Impfstoff jemals obligatorisch werden sollte. In dieser E-Mail erzählte ich ihnen, wie ich zu Christus kam, wie ich mein Leben Ihm übergeben habe und die biblischen Gründe, warum ich die Impfung nicht annehmen kann. Mein Manager antwortete, dass er das Problem erneut aufgreifen wird, wenn der Job obligatorisch wird. Eine Woche später postete der CEO auf unserer internen Seite einen Brief an alle 17.000 Mitarbeiter. Darin drückte er seine Enttäuschung über nicht geimpfte Mitarbeiter aus. Er sagte, es sei unverantwortlich, ungeimpft zu bleiben. Er erklärte, dass ungeimpfte Mitarbeiter ihre Recherchen nicht aus den richtigen Quellen bezögen und verglich sie mit jemandem, der googelt, wie man ein Flugzeug fliegt, sich dann neben einen Fluglinienpiloten setzt und ihnen Tipps zum Fliegen gibt. Unsere interne Site ist offen für Kommentare und per Definition gemäß unserem Handbuch ein Forum für Meinungen, solange sie nicht anstößig sind. Also betete ich darüber und beschloss, einen Kommentar abzugeben. Ich sprach den CEO direkt mit Namen an und sagte: "Viele Menschen entscheiden sich aus moralischen oder religiösen Überzeugungen gegen eine Impfung. Diejenigen, die sich gegen eine Impfung entschieden haben, nehmen es sehr ernst und beten oft darüber." - Ich habe dann den Link zu den Voice for Truth-Infografiken eingefügt:

<https://avoiceforthruth.com/wp-content/uploads/2019/11/White-Paper-Abortion-Human-Fetal-Cell-Industry-Vaccines.pdf>

Ich wurde sofort ohne Bezahlung suspendiert und mir wurde gesagt, dass mein Kommentar beleidigend sei. Mir wurde gesagt, dass ich als HR-Koordinator keine Meinung haben dürfe und dass ich gegen die Unternehmensrichtlinien verstoße. Da ich in der Personalabteilung bin, kenne ich alle Richtlinien und ich weiß, dass ich nicht gegen eine solche "Richtlinie" verstoßen habe. Meine Suspendierung endete mit zwei Wochen ohne Bezahlung! Während dieser Zeit habe ich mich auf einige Stellen beworben, für die ich meiner Meinung nach unterqualifiziert war, betete aber und beschloss, mich trotzdem zu bewerben. Ich lebe in einer sehr ländlichen Gegend und gute Jobs sind schwer zu finden. In allen meinen Interviews sprach ich offen über meine religiösen Überzeugungen und ließ sie wissen, dass ich die Impfung nicht erhalten kann. Mir wurden zwei Positionen als Personalmanager angeboten, ein ziemlicher Sprung von einem Koordinator, beide zahlen das Doppelte von dem, was ich jetzt verdiene. Ich habe eine der Stellen angenommen. Schließlich wurde mir meine alte Stelle wieder angeboten, aber ich gab ihnen meine zweiwöchige Kündigungsfrist. Sie beschlossen, mich für meine zweiwöchige Kündigungsfrist zu bezahlen. (Ja, sie haben sie für die zwei Wochen bezahlt, in denen sie unbezahlt entlassen wurde.) Sie haben mich

bezahlt, aber gebeten, nicht hereinzukommen. Hier ist das wahre Wunder in all dem. Mein Antrag auf Befreiung, der mein Zeugnis enthielt, wurde jetzt gelesen von der gesamten Personalabteilung, dem CEO, dem COO, den Eigentümern des Unternehmens, dem Rechtsteam und deren Rechtsberater. In allen Interviews, die ich hatte, konnte ich auch mein Zeugnis abgeben. Der Teufel meinte es zum Bösen, aber GOTT hatte im Sinn, es gut zu machen. Das Unternehmen hat den Brief des CEO entfernt und seine Härte gegenüber denen, die den Impfstoff ablehnen, zurückgenommen, wahrscheinlich weil sie befürchteten, dass ich sie verklagen würde. Ich beginne meinen neuen Job, eine riesige Beförderung, bei einem Unternehmen, das sich Ende dieses Monats für Wahl- und Religionsfreiheit einsetzt. Gott ist gut!" Brooke Koontz

"Ich bin ein Angestellter des Staates Minnesota. Der Gouverneur hat mitgeteilt, dass ich nicht ins Büro gehen kann, wenn ich nicht vollständig geimpft bin oder mich wöchentlichen Tests unterziehe. Ich glaube, der Herr hat mich dazu gebracht, meinen Freistellungsbrief am nächsten Tag einzureichen. Ich habe es nicht nur der Personalabteilung mit den beiden unterstützenden Dokumenten vorgelegt, die detaillierte Informationen über die Zelllinien von abgetriebenen Kindern enthalten, sondern ich kopierte es an meinen Chef, seinen Chef, den CIO; ihr Chef, der COO; und sein Chef, der CEO Executive Director. Der Gedanke war, dass ich nicht wollte, dass bei der Übersetzung bis an die Spitze unserer Agentur etwas verloren geht. Die erste Antwort von HR war nachdrücklich: "Sie können diese Art von Informationen nicht an diese Personen senden." Ich antwortete nicht, aber anderthalb Wochen später erhielt ich eine E-Mail von der Personalabteilung, in der es hieß, dass ich von zu Hause aus arbeiten kann und nicht ins Büro kommen muss. Dem Herrn sei Dank! - Haltet euch nicht fest an dieser Welt!" - Mike McCracken

„Ich habe vor kurzem eine Nachricht von meiner Nichte bekommen, die Ärztin für Physiotherapie ist und wegen des Impfstoffs ihren Job verlieren sollte, und schlug vor, eine Bescheinigung über die religiöse Ausnahme zu bekommen. Sie hat mir heute eine SMS geschrieben und mir gesagt, dass ihre religiöse Ausnahme genehmigt wurde und sie würde ihren Job nicht verlieren! Gelobt sei Gott. Ich lebe in Tennessee und sie ist in Colorado. Wir sind beide sehr dankbar und ich freue mich über die Prophecy Updates, bis der Herr Jesus kommt, um uns nach Hause zu bringen!" - Sally Ebe

„Ich arbeite für eine große globale Investmentbank mit Sitz in New York City. Der Tag, an dem ich den Freistellungsbrief beantragt habe, war der Tag, an dem ich die gefürchtete E-Mail von Unternehmen erhielt. Obwohl ich darum gebeten habe, dass Gott mir den Mut gibt, Seinen Willen zu akzeptieren, auch wenn es bedeutete, meinen 17-jährigen Job zu verlieren. In der E-Mail stand im Wesentlichen, dass ich das Gebäude nicht mehr betreten darf, da nur geimpfte Personen erlaubt sind und der getrennte Betrieb von Heim- und Büroarbeit offiziell beendet wurde und unsere Basis als Vor-COVID-Tage wieder im Büro sein wird. Ich liebe meinen Job und ich liebe die Menschen, mit denen ich zusammenarbeite. Obwohl ich Zeit hatte, auf Ihren Brief zu warten, war ich aus irgendeinem Grund besorgt und wollte es hinter mich bringen, also bat ich meinen Chef um einen Anruf und bat ihn im Grunde, mich einfach zu entlassen, da ich den Job in keinem Fall nehmen würde. Seine Antwort war: "Aber das ist nicht deine alleinige Entscheidung" und dass er mich nicht gehen lassen will. Ich habe ein paar Sekunden gebraucht, um das zu verdauen. Er sagte mir weiter, dass das Büro nicht der einzige Ort ist, an dem ich unserer Abteilung helfen kann und da ich jetzt seit über einem Jahr von zu Hause aus arbeite, gibt es keinen Grund, warum ich das nicht weiter tun kann. Seine Abschiedsworte waren: „Du machst einfach weiterhin deinen Job von zu Hause aus und lass mich für dich sorgen. Dein Problem ist mein Problem.“ Ich hatte das Gefühl, dass Gott die Kontrolle über meinen Chef übernommen hat, als wollte ER mir sagen: Seid stille und erkennt, daß ich Gott bin. Ps 46,11 - Was mir an diesem Tag passiert ist, ist in der globalen Unternehmenswelt unerhört. Sie geben den Ton an. Aber an diesem Tag zeigte der Herr mir seine Macht und ich spürte seine Liebe. Ich möchte anonym bleiben. Ich wollte unseren Brüdern nur Mut machen, dass der Herr hier bei uns ist und vor uns geht und den Kampf für uns führt und bei IHM absolut nichts unmöglich ist.

"Symptome sind real! Hallo Familie in Christus, ich möchte es euch bestätigen, dass SHEDDING bei der Arbeit mit geimpften Menschen und Kunden real ist! Ich beschäftige mich mit Ästhetik und Massagen. Ich bin sehr nah am Kunden, berühre ihre Haut. In letzter Zeit war unser Spa sehr voll und ich hatte viele Kunden. Ich bekam nicht nur Kopfschmerzen, sondern auch Müdigkeit und Schwitzsymptome, aber ich hatte Schmerzen im unteren Rücken. Ich muss etwas zu meinen Rückenschmerzen erklären. Ich habe noch nie in meinem Leben Schmerzen im unteren Rücken gehabt. Ich war Leistungsschwimmer und war sogar im Kajak-Olympia-Team. Als ich Vitamin D3, Vitamin C, Zink und Ivermectin einnahm, waren die Schmerzen weg. Ich dachte, ich werde verrückt. Was haben diese Nahrungsergänzungsmittel mit Rückenschmerzen zu tun? Ich nehme Vitamin C, D, Magnesium, Zink und Ivermectin, um SHEDDING zu verhindern. Als ich mir die Aussage von Diane G. anhörte, wurde mir klar, dass die Schmerzen im unteren Rücken ebenfalls ein Symptom sind. Beeindruckend! Dies habe ich bestätigt. Gott segne euch alle und Ehre sei Gott, dass wir uns gegenseitig mit Wissen über diese teuflische Injektion unterstützen. In Yeshua, Frieden." - Violetta Dudek

"Am 23. August dieses Jahres verlor mein Bruder Steve seinen Job bei einer Ingenieurfirma im Südwesten von Ontario, Kanada, weil er sich entschieden hatte, sich nicht impfen zu lassen. Er hatte das Gefühl, dass es Wochen zuvor kommen würde, als der Druck zunahm, die Impfung zu nehmen. Er stand kurz vor dem Ruhestand, aber aufgrund finanzieller Gründe konnte er sich noch nicht zurückziehen. Das war eine schrecklich beunruhigende Nachricht. Aber Steve und seine Frau Linda sind gläubige Christen, die an die Bibel glauben, und sie haben ihre Situation im Gebet Gott überlassen. Viele andere beteten auch, dass Gott für ihre Bedürfnisse sorgte. Eine Woche nach Steves Entlassung loggte er sich in seinen Hauptcomputer ein, um Rechnungen zu bezahlen. Dort checkte er zufällig seine E-Mails. Zu seinem großen Erstaunen war in einer alten E-Mail, die er selten benutzte, ein Jobangebot von einer Firma in der Gegend, die Steves Anstellung suchte. Das ist schon ein Wunder, aber es kommt noch besser! Gott stellte nicht nur einen neuen Job bereit, bevor Steven tatsächlich einen gesucht hatte, sondern das Angebot kam am selben Montagmorgen, an dem Steve gefeuert wurde. Überwältigt von Gottes Güte. Preist den Herrn." Linda Stauth aus Ontario, Kanada.

„Ich schreibe Ihnen aus Zielona Góra, Polen. Ich möchte meine kurze Geschichte darüber erzählen, wie Gott in meinem Leben wirkt. Er hat mir nur wenige Monate vor diesem ganzen Durcheinander mit Covid einen neuen Job bereitet. Ich betete einige Jahre zu Gott um einen neuen Job, aber wegen meiner Probleme mit Neurosen - Gott hat mir schon sehr geholfen - hatte ich Angst, ob ich damit umgehen kann. In meinem vorherigen Job wurde ich von meinem Chef gemobbt und verdiente nicht viel. „Aber Gott“ hat mich im Dezember 2019 zu einer Bewerbung geführt und nach wenigen Tagen und wenigen Gesprächen mit nur einem Unternehmen hatte ich eine neue Anstellung. Es ging so schnell, dass ich nicht einmal Zeit hatte, darüber nachzudenken. Gott tat es auf seine Weise und zu seinem Zeitpunkt. Jetzt habe ich einen besseren Job, viel bessere Löhne, aber das Wichtigste ist, dass mein neuer Chef ein Christ ist, mit dem ich über das Wort Gottes sprechen kann, und der mir Wertschätzung und Respekt entgegenbringt! Außerdem ist er gegen Impfungen und drängt sie niemandem in unserer Firma auf. Ich kann sogar von zu Hause aus arbeiten, wenn ich möchte, so dass ich nicht viel Kontakt habe zu Menschen, die geimpft sind. Gott ist so gut zu mir. Er hatte sein Timing und bereitete alles genau dann für mich vor, als ich es brauchte. Ich bin so klein, so klein, aber mein Gott ist so groß! Ehre sei dem Herrn Jesus Christus." - Marcin Wyrzykowski

"Ich bin Lehrer im Bundesstaat Kentucky. Das Personal an meiner Schule hat den Impfstoff im Februar erhalten. Ich habe mich entschieden, ihn nicht zu erhalten. Im Mai begannen mehrere GEIMPFTE Mitarbeiter Covid zu haben. Am 19. Mai wurde ich positiv getestet. Ich glaube wirklich, dass ich es von einem geimpften Kollegen bekommen habe. Mein Mann brachte mich vier Tage später mit Fieber und sehr niedrigem Sauerstoffgehalt in die Notaufnahme. Sechs Tage später und nach zwei verschiedenen Covid-Medikamenten sagten die Ärzte, sie könnten nichts mehr für

mich tun. Mein Arzt rief meinen Mann an und sagte: "Sie ist jetzt in Gottes Hand." Der Arzt sagte mir, er würde mir Morphium geben, damit ich mich wohl fühle, und ich würde "einfach schlafen gehen". Früh am nächsten Morgen lag ich dort in ihrer Intensivstation und ich erinnere mich, dass mein Wecker klingelte und ich betete: Gott, bitte kümmere dich um meine Familie. Ich erinnere mich, wie mein Körper zuckte. Ich holte den tiefsten Atemzug, den ich je getan habe. Ich öffnete meine Augen und die Sonne ging auf und schien durch mein Fenster. Ich wäre an diesem Tag fast gestorben, "aber Gott" rettete mein Leben zum zweiten Mal. Ich nehme immer noch Sauerstoff, aber ich bin so glücklich, wieder in der Schule zu sein. Mein Ziel ist, Gottes Herrlichkeit durch mein Zeugnis zu verbreiten. Das ist ein Wunder, ein Wunder!" Kim

„Wir betreiben einen mittelgroßen Supermarkt/Hardware-Kombinationsladen in einer kleinen High Desert-Gemeinde mit niedrigem Einkommen in Südkalifornien. Während des ersten Jahres der Panik-Demie – das wussten wir vom ersten Tag an – haben wir die Masken- und andere Auflagen, unter dem Radar des Gesundheitsamtes zu bleiben, widerwillig eingehalten, aber nach den ersten Monaten, als klar wurde, was klar war, haben wir aufgehört, sie durchzusetzen, weil wir das "Spiel" durchschauten. Seitdem haben wir nur die erforderlichen Schilder angebracht, aber die Durchsetzung des Tragens von Masken oder ähnlichem eingestellt. Als der Impfstoff verfügbar wurde, wussten wir, die wir Gläubigen und viele andere unserer Mitarbeiter und Kunden, von Anfang an, dass wir KEINEN Impfstoff annehmen würden und ihn auch niemals von Mitarbeitern oder Kunden verlangen würden. "Glauben ist Sehen". Bisher hatten wir Gott sei Dank mit keinem der Mandate irgendwelche Probleme und wurden von unserem Bezirksvorgesetzten unterstützt. Das erstaunlichste Ergebnis ist, dass unser Geschäft seinen Umsatz in den ersten Monaten Mitte 2020 (anstelle des Traumas der Schließung, des Einkommensverlusts und sogar des Verlustes des gesamten Geschäfts) FAST VERDOPPELT HAT. Wir wurden mit Anfragen überschwemmt und hatten Mühe, den Laden in dieser Zeit der Lieferunterbrechung auf Lager zu halten. Die Arbeit des Feindes ist in all dem so klar ersichtlich! "Aber Gott" hat uns genug zusätzliches Einkommen beschert, dass wir unseren Mitarbeitern erhebliche Gehaltserhöhungen und sogar einen großen Bonus geben konnten, mit einem weiteren in Aussicht.

Wir erwarten, dass Impfvorschriften und andere hässliche Vorschriften auf uns zukommen werden, aber wir und unsere gläubigen Führungskräfte sind entschlossen, uns ganz fest an Gott zu halten und NIEMALS Impfbefehle zu verlangen, komme was wolle. Wir bleiben offen für alle, die bedient werden müssen. Sollte es dazu kommen, dass Supermärkte angeordnet werden, von Kunden ein Impfbefehl zu verlangen, werden wir das in Gottes Namen NICHT EINHALTEN." - Linda Gommel

"Ich bin ein Schleppbootkoch und arbeite auf dem Mississippi. Wir haben keine Gemeinde auf unserem Boot, das den Fluss auf und ab fährt. Deine ermutigenden Botschaften geben mir viel Hoffnung, und Deine Informationen zum Impfstoff haben wirklich geholfen. Meine Firma übt wirklich den Impfdruck aus. Ich konnte Deine Infos und Nachrichten mit vielen Kollegen teilen. Vielen Dank für Deine Arbeit und die hoffnungsvollen Botschaften aus der Bibel. Ich bin der Koch auf dem Boot, und es wird einsam, der einzige Christ zu sein. Vor zwei Wochen starb ein Mitkoch auf einem anderen Boot meiner Firma. Wenn wir im Hafen ankommen, scheint es, dass sie immer einen Mannschaftswagen haben, der bereit ist, uns zur Impfung zu bringen. Roger starb fünf Tage nach dem Schuss. Er fühlte sich unter Druck gesetzt. Meine Firma hat sich vorerst davon zurückgezogen, die Impfung zu verlangen, aber wir haben gehört, dass es kommen wird. - Gott arbeitet hier wirklich. Die Männer wollen Antworten. Sie scheinen das Gefühl zu haben, dass etwas nicht stimmt. Gott hat mich für eine solche Zeit hier hingestellt. Ich verteile Bibeln und weise sie auf denn Herrn Jesus als unsere einzige Hoffnung hin. Ich liebe euch alle, wir sehen uns bei der Entrückung.“ - Terri Bell

Hallo, wir kommen aus Kanada, und obwohl die Nachrichten von Kirchenbränden berichtet haben, scheint die Regierung mehr daran interessiert zu sein, alle impfen zu lassen.- Was hat Gott für uns getan? Gott hat für uns gesorgt auf eine Weise, die ich mir nie hätte vorstellen können. Um es kurz zu machen: ich habe meinen Vollzeitjob als medizinischer Coder in einem Krankenhaus, und ich habe gesehen, dass dieser Code für legale Enthauptungen durch Guillotine in einem eurer Updates erwähnt wurde. Gott erlaubte mir, eine Frau und Mutter zu werden, die zu Hause blieb, damit ich unsere Tochter zu Hause unterrichten und den unvermeidlichen Impfdruck bei meinem Job vermeiden konnte. Als ich früher nicht für möglich hielt, dass wir von einem Einkommen leben können, leben wir jetzt gut vom Einkommen meines Mannes und sind draußen im Wald, weg von der Großstadt. Gott hat ein Blockhaus auf einem Berggipfel an einem See auf einem Markt geschaffen, auf dem die Bieterkriege einem den Kopf verdrehen. Gott erlaubte uns zu entkommen, bevor es wild wurde. Erst jetzt verlangt unser Gebiet einen Impfnachweis für Unternehmen. Die Bibel lehrt, dass Gott für uns sorgt, wenn wir ihm vertrauen, und darauf verlassen wir uns täglich. Meine Lieblingsverse sind Sprüche 3:5-6 und Psalm 91. Gott segne euch." - Vertraue auf JAHWE mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird gerade machen deine Pfade. - Spr 3,5-6 - Aus Kanada, Tawnia Lewis

"Ich habe ein Zeugnis. Ich habe meinen einzigen Sohn am 21. Juni 2020 durch einen Autounfall verloren. Mein Sohn litt vor seinem Tod an der Myasthenia Gravis-Krankheit. Caleb (sein Name) wurden mehrere Medikamente verschrieben, darunter Hydroxychloroquin seit Jahren. Mein Sohn war ein Zwilling, und seine Zwillingsschwester hat sich zuerst mit Covid infiziert und hatte mehrere Symptome; mein Sohn hat sich jedoch auch vor seinem Tod mit Covid infiziert und hatte keine Symptome, da er vor diesem Ausbruch jahrelang Hydroxychloroquin eingenommen hatte. Im weiteren Verlauf überlebten beide. Nun, mein Sohn: Ich habe ihm Tag für Tag das Evangelium gesagt, damit er sein Leben dem Herrn übergibt. Manchmal sagte er "Okay Ma" und legte auf. Zu anderen Zeiten hörte er zu. Ich hatte das Gefühl, dass meine Worte nicht zu ihm kamen. Aber Gott! Als Caleb umkam, räumte ich sein Zimmer auf und fand seine Bibel und auf der Innenseite stand seine Handschrift, die lautete: „Lieber himmlischer Vater, ich bin ein Sünder und brauche Vergebung. Ich glaube, dass Jesus Christus sein kostbares Blut vergossen hat und für meine Sünden gestorben ist. Ich bin bereit, mich von meinen Sünden abzuwenden und dem Herrn Jesus nachzufolgen. Ich nehme ihn als meinen persönlichen Retter an.“ Der Herr Jesus hat mir die Bestätigung gegeben, dass ich meinen Sohn wiedersehen werde. Mein Sohn hat mir doch zugehört." Shonda White Jones

"Ich lebe hier in Oregon mit meiner Frau und meinen Kindern. Ich bin ein State Trooper und bete geduldig und warte auf die Weisung des Herrn in Bezug auf die aktuellen Mandate. Ich weiß, dass er dafür sorgen wird, da ich nicht die Absicht habe, mich impfen zu lassen. Gerade in den letzten Wochen hatte ich das enorme Gelegenheit, mit mehr Menschen zu beten, als ich es je zuvor hatte, aufgrund des Stresses und dieser verrückten Zeiten. Ich habe auch beobachtet, wie ein Mitsstreiter im Alter von 40 Jahren vor meinen Augen zu Christus kam! Ich habe gesehen, wie der Herr so viel mehr getan hat, als ich in eine kurze E-Mail aufnehmen kann, aber ich hoffe, dies ermutigt Sie, da Sie absolut Recht hatten, dass das, was der Feind mit dem Bösen beabsichtigt, Gott zum Guten benutzt!“ Ja, Preist den Herrn!" - Adam Kowing

"Ich war ein verlorenes Schaf, das jeden Tag trank und Gras rauchte, um meinen Schmerz zu betäuben. Ich hasse es, zuzugeben, als Covid zum ersten Mal herauskam, ich bin darauf reingefallen und habe sogar meine Lebensmittel desinfiziert, nachdem sie an meine Tür geliefert wurden. Wir sind schnell aus der Großstadt weggezogen, um zu entkommen, als mein Mann krank wurde. Ich würde nicht sagen, dass es C-19 war, aber er war wochenlang unterwegs. Ich wurde zwischenzeitlich alleine gelassen und bin über Twitter gestolpert, das damals noch nicht zensiert wurde und habe die Wahrheit und Fakten über die derzeitige Situation auf Ihrer Seite gefunden. Seitdem haben wir aufgehört zu trinken und zu rauchen. Ich habe meinen Glauben an Jesus Christus

"erneuert". Ich wurde durch den Heiligen Geist geführt und zum Guten gezüchtigt. Auch wenn die Welt dem Untergang zugeht, weiss ich, wo ich in der Ewigkeit sein werde." - Terra Dawn

"Ich ging 38 Jahre lang herum und dachte, ich wäre gerettet, aber Gott zeigte mir, dass ich es nicht war. Ich habe oft Gespräche mit einem Freund von mir geführt, wo ich die Ewigkeit verbringen würde, und bin immer zu dem Ort gegangen, "Ich habe ein Gebet gesprochen, um Jesus im Alter von 17 Jahren in mein Herz zu bitten." Ich wurde, nachdem die Pandemie einschlug, immer unruhiger und ich weiß jetzt, dass dies vom Herrn war. Dieses Gebet hatte nie irgendeine Art von daran geknüpften Glauben. Ich fing an, deine Bibel-Updates anzusehen, nachdem dieser böse Agenda-Plan ins Leben gerufen wurde, und alles begann einen Sinn zu ergeben, warum ich den Gedanken hatte, "etwas stimmte nicht". Ich dachte, das liegt an all den frühen Diskussionen über einen Impfstoff, aber jetzt weiß ich, dass es zweierlei war. Der Herr befasste sich zuerst mit meinem Herzen, bevor Er alles bestätigte, was Sie über diesen sogenannten Impfstoff gesagt haben, der nicht einmal das ist, was er wirklich ist. Der Herr erlaubte mir zu verstehen, was wahrer Glaube und Glaube an denn Herrn Jesus ist. Und indem ich das ABC der Erlösung benutzte, setzte ich meinen Glauben und mein Vertrauen auf Jesus Christus. Ich bin wirklich wiedergeboren worden und weiß jetzt ohne Zweifel, wo ich die Ewigkeit verbringen werde. Und ich kann es kaum erwarten, all diejenigen zu sehen, die in dieser schwierigsten Zeit auch an den Herrn Jesus geglaubt haben." - Laurie Shaw